

Gifhorner Rundschau, 17. November 2020

Gifhorner Helios-Klinikum meldet Covid-19-Rekord

Zurzeit werden 14 infizierte Patienten versorgt, 5 davon auf der Intensivstation. BBS I bleibt beim Präsenzunterricht.

Von Reiner Silberstein

Gifhorn. Die Zweite Corona-Welle hat im Kreis Gifhorn nun auch das Helios-Klinikum erreicht. Die Kurve der an Covid-19-Erkrankten steigt seit 27. Oktober kontinuierlich nach oben. Am Montag lagen 14 Patienten im Krankenhaus, davon 5 auf der Intensivstation. Berdes sind Rekordwerte.

Aber laut Pressesprecherin Lisa Iffland befindet sich das Krankenhaus noch nicht in einer kritischen Situation: „Auf der Isolationsstation stehen uns 24 Betten zur Verfügung. Bei Bedarf können diese aufgestockt werden.“ Zudem könnten Mitarbeiter im Notfall von anderen Stationen rekrutiert werden. Iff-

land: „Wir bereiten uns auf einen weiteren Anstieg vor.“

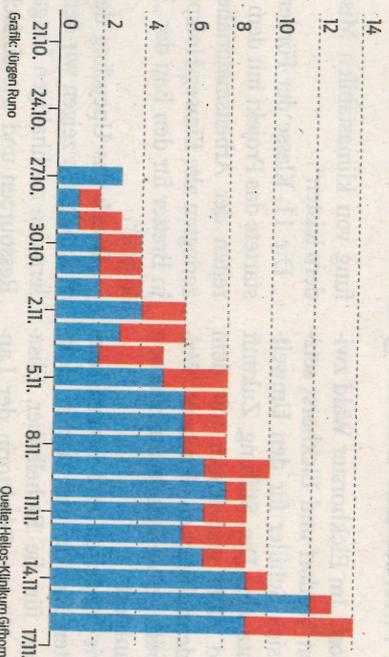
Mit den Inzidenzwerten vom Wochenenden gingen die Schulen des Kreises nicht einheitlich um. Die meisten von denen, die bereits einen Quarantänefall haben, wechseln in das Szenario B mit halbierten Klassen und Kursen sowie wechselnder Präsenz. „Wir hatten das gut vorbereitet und die Zuteilung schon vor den Herbstferien gemacht“, sagt zum Beispiel Brigitte Gorke, Rektorin des Humboldt-Gymnasiums. An ihrer Schule wäre die zweite Quarantäne eigentlich kommenden Donnerstag zu Ende. Aber vor wenigen Tagen sei ein neuer, dritter Fall aufgetreten – eine weitere Klasse beuge sich nun bis zum

26. November in die Isolation mit digitalem Fernunterricht. Auch die IGS Sassenburg ist nun betroffen: „Aufgrund von mehreren Fällen im Kollegium... hat das Gesundheitsamt unsere Schule ab Montag in das Szenario B versetzt“, schreibt Rektorin Leona Köfke in einem Brief an die Eltern.

Auch die Berufsbildenden Schulen (BBS) I haben Infektionen, bleiben aber beim Präsenzunterricht. Hier hatte man sich auf die Inzidenz von Sonntag bezogen statt von Samstag – und die lag unter 100. „Das ist mit dem Gesundheitsamt und der Landesschulbehörde abgesprochen“, sagt Konrektorin Heike Strauch. „Der Samstag sah aus wie ein Ausreißer.“ Sie hofft, dass es der

Covid-19-Fälle am Helios-Klinikum Gifhorn

■ Fälle auf der IMC-/Intensivstation ■ Fälle auf der Normalstation



Wert von 117 auch bleibt. Nichtsdestotrotz herrsche in den BBS I kein Gedränge: Viele Schüler des beruflichen Gymnasiums seien in Quarantäne und andere im Praktikum. „Aber wir beobachten das Ganze. Sollte ein Wechsel nötig sein, sind wir vorbereitet.“